

# **Mädchengarten**

## **für die Wiener Mädchenöffentlichkeit**

**Jahresbericht 2004**

Wirbel

Institut für feministische Forschung und Praxis  
Hofmühlgasse 20/18  
1060 Wien

## Einleitung

Der Mädchengarten in der Szene Wien bietet Mädchen einzigartige Möglichkeiten zur Entwicklung von räumlichen und sozialen Kompetenzen und trägt wesentlich zur Anerkennung feministischer Mädchenarbeit bei. Für 2004 übernahm der Bezirk wiederum von März bis Oktober die Finanzierung der Betreuung für einen Nachmittag pro Woche – die schon etablierten und gut laufenden Dienstagnachmittage wie auch die Schwerpunkttagen in der Ferienzeit wurden auch 2004 wieder von den Jugendarbeiterinnen der Parkbetreuung Balu & Du durchgeführt. Seit seiner baulichen Adaption im Jahr 2000 – es wurden ein Zaun zur Szene Wien sowie eine Wasserleitung und eine Gartentoilette errichtet – ist der Mädchengarten auch für interessierte Mädchengruppen, die den Garten anmieten möchten, zugänglich. Seit 2000 organisiert der Verein Wirbel die Bewerbung und Betreuung der Weitergabe des Mädchengartens.

### Die Aktivitäten des Verein Wirbels umfassten 2004:

- Vorbereitung und Durchführung von zwei Garten- und Bauworkshops mit der SchülerInnenschule WUK
- Vorbereitung und Durchführung eines Bauworkshops mit Balu & Du
- Laufende Garteninstandhaltung und –pflege
- Produktion der Tagungsbrochure „Mädchen.Bewegung.Raum“
- Aktivitäten im Rahmen der Bekanntmachung des Mädchengartens für eine breitere Frauenöffentlichkeit
- Produktion eines Infoblattes zur Bewerbung des Mädchengartens
- Koordinations- und Reflexionsworkshop mit Balu & Du
- Journaldienste
- Beantwortung von Anfragen zum Mädchengarten, Vermietungen etc.

## 1. „Vor Ort“ 2004 im Mädchengarten

### 1. a. April und September 2004: Garten- und Bauworkshops mit Mädchen der SchülerInnenschule des WUK

Am 15. April waren 13 Mädchen der SchülerInnenschule des WUK den ganzen Tag im Mädchengarten und haben gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des Vereins Wirbel den „Frühjahrsputz“ im Mädchengarten durchgeführt. Gemeinsam wurde der Rasen gemäht, Unkraut und Brennesseln ausgerissen, der überwachsene Zaun freigelegt und die Beete für die neue Pflanzsaison umgestochen. Weiters wurde das Baumhaus repariert und Waschbecken und Klo gereinigt. Zur Stärkung wurde dann der Griller angeheizt und Zucchini, Paprika und Würstl gegrillt. Das gemeinsame Essen und der Blick auf die getane Arbeit erfüllte alle mit großer Zufriedenheit.

Am 27. September besuchten uns wieder acht Mädchen der SchülerInnenschule, um tatkräftig bei den Vorbereitungen für die Reparatur des Hütten- und Verandadaches zu helfen. Das Dach musste repariert werden, weil die Steher der Veranda nicht mehr stabil genug waren und das Dach undicht war. In einem ersten Arbeitsschritt haben die Mädchen die Maße des Daches genommen und gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des Vereins Wirbel überlegt, wie nun das Holz zugeschnitten werden muss. Danach wurde das Holz in der richtigen Länge angezeichnet und zugeschnitten.

### 1. b. Oktober 2004: Bauworkshop mit Balu & Du

Am 6. Oktober arbeiteten die Mitarbeiterinnen von Balu & Du und Wirbel an der Reparatur des Hütten- und Verandadaches weiter. Gemeinsam wurde bei strahlendem Sonnenschein und herbstlicher Frische das Verandadach abgerissen, die Nägel aus den Brettern gezogen und die Bretter im „Mädchengarten-Bretterlager“ verstaut. Mädchen waren leider keine dabei, da kein gemeinsamer Dienstagnachmittag gefunden werden konnte und die Mädchen an anderen Nachmittag keine Zeit hatten.

Bei einem Rundgang nach getaner Arbeit wurde noch überlegt, welche Projekte wir im nächsten Jahr gemeinsam im Mädchengarten durchführen können. Angedacht wurde der Bau einer Aufhängevorrichtung für den Box-Sack, da dieser nicht mehr am Kirschbaum hängen bleiben kann, weil der Ast bereits morsch ist und leicht abbrechen kann.

### 1. c. Garteninstandhaltung und -pflege

Neben den oben genannten Bauworkshops war 2004 auch sonst noch einiges für die Instandhaltung der Hütte und des Gartens zu tun. So musste zu Beginn der Saison der im vergangenen Winter entstandene Wasserrohrbruch repariert werden. Weiters wurden am 23. September das Holz für die Reparaturarbeiten an der Hütte, das die Mitarbeiterinnen des Verein Wirbel beim Forstamt (MA 49) bestellt, in den Mädchengarten geliefert. Leider hatte der LKW kurz vor dem Ziel ein Gebrechen und konnte nicht mehr weiterfahren. Deshalb musste das gesamte Holz – bei strömendem Regen – händisch vom LKW gehoben und von den „Wirbel-Frauen“ bis zum Mädchengarten getragen werden. Dankenswerterweise hat uns der LKW-Fahrer des Forstamtes dabei geholfen!

Nach den gemeinsamen Vorarbeiten für die Reparaturarbeiten mit den Mädchen der SchülerInnenschule des WUK und den Mitarbeiterinnen von Balu & Du verstärkten die Wirbel-Frauen im Rahmen eines weiteren Termins die Steher der Veranda, deckten das Dach neu mit Dachpappe und reparierten den Zaun hin zur Szene Wien.

Am 2. Dezember wurde der Mädchengarten dann in den Winterschlaf geschickt: beim frisch gedeckten Dach wurde der letzte Schliff vorgenommen, der Holzlagerplatz wurde winterfest gemacht, das Wasser abgedreht und die Abflüsse mit Frostschutzmittel befüllt.

## 2. Produktion der Broschüre zur Tagung „Mädchen.Bewegung.Raum“

2004 arbeitete der Verein Wirbel an der Erstellung der Broschüre „Mädchen.Bewegung.Raum“, die die gleichnamige vom Verein Wirbel organisierte Tagung im Oktober 2003 dokumentiert. Die Broschüre umfasst die überarbeiteten Beiträge der Referentinnen sowie zwei zusätzliche Artikel zum Modell der Parkbetreuung in Wien. Diese Ergänzung erschien uns sinnvoll, da die Parkbetreuung z. B. in Deutschland nicht bekannt ist und das Interesse des internationalen Publikums sehr groß war.

Die Broschüre wurde im Dezember 2004 fertiggestellt und anschließend an die TeilnehmerInnen der Tagung sowie an Interessierte, die sie bereits beim Verein Wirbel vorbestellt hatten, versendet. Die Broschüre „Mädchen.Bewegung.Raum“ ist kostenlos und kann über den Verein Wirbel bei Übernahme der Portokosten bestellt werden. Im Frühjahr 2005 ist eine Bewerbung der Broschüre über den Verteiler des Mädchengartens geplant.

Broschüre beinhaltet sowohl theoretische Inputs zum Thema als auch Beispiele aus der Praxis und stellt einen Beitrag zur Lobbyarbeit für feministische Mädchenarbeit dar. Für 2005 ist geplant, den Tagungsbericht und damit auch den Mädchengarten, der als ein Praxisbeispiel vorgestellt wird, verstärkt zu bewerben.

## 3. Öffentlichkeitsarbeit 2004

Dem Mädchengarten wurde 2004 sowohl von der Fachöffentlichkeit als auch einer breiteren Öffentlichkeit großes Interesse entgegengebracht.

- Mai 2004: Anfrage einer **Frauengruppe aus Dresden**, die ein dem Mädchengarten ähnliches Projekt in ihrer Heimatstadt überlegen, Führung durch den Mädchengarten
- ORF-Fernsehreportage über den **Mädchengarten** in „Willkommen Österreich“
- Frühjahr 2004: Produktion eines **Infoblattes zur Bewerbung des Mädchengartens** (Da sich der Folder zur Bewerbung des Mädchengartens dem Ende zu neigte, musste zu Beginn der Saison für die Bewerbung des Gartens eine andere Lösung gefunden werden. Die Informationen zum Mädchengarten und zu dessen Vermietung wurden auf einem doppelseitigen A4-Blatt layoutiert und auf gelb-oranges Papier kopiert. Diese kostengünstige Lösung wurde gewählt, da für das Jahr 2005 die

Erstellung eines neuen Folders geplant ist. Das Infoblatt wurde elektronisch und per Post an den Verteiler des Mädchengartens versendet.)

- Vorstellung des Mädchengartens im Rahmen der Fortbildung für MultiplikatorInnen „**Mädchen und Burschen im öffentlichen Raum**“ im November 2004 in Vorarlberg (Veranstaltungszentrum Schlosshofen)
- **Artikel „Präsenz und Raum“** in FreiRäume – Zeitschrift der feministischen Organisation von Planerinnen und Architektinnen, Band 11/2004

## 4. Laufende Agenden zum Mädchengarten 2004

Die laufenden Agenden 2004 des Verein Wirbels umfassten:

- Von April bis Oktober: wöchentliche Journaldienste
- Beantwortung von Anfragen (telefonisch und per e-mail)
- Bewerbung des Mädchengartens
- Organisation und Betreuung von Vermietungen
- Koordination mit Balu & Du
- Etc.

## 5. Eindrücke zum Mädchengarten

